

# Tilgge

Ausgabe Dezember 2024  
Info der Primarschule Wila

## Herzlich willkommen im Kindergarten



## ... und in der 1. Klasse!



## Waldmorgen Kindergarten

Seit einiger Zeit gehen die Mäuse und Eichhörnchen alle zwei Wochen in den Wald. Dort gibt es vieles zu entdecken: Die Blätter rascheln unter den Schuhen, während sie den Waldboden wie einen herbstlichen Teppich bedecken. Mit jedem Besuch erleben wir den Wandel der Natur – die Bäume werden kahler, die Luft kühler, und der Wald bereitet sich sichtbar auf den Winter vor.



Nach einer Znüni-Pause machen sich die Kinder mit neuer Energie ans Spielen: Zwischen den Bäumen entstehen kleine Hütten aus Ästen und Zweigen, Moos und bunte Blätter werden gesammelt und stolz als Waldschätze gehütet. Müde und zufrieden kehren wir schließlich nach einem erlebnisreichen Vormittag zurück und freuen uns schon auf das nächste Abenteuer im Wald.

Florence Vögeli



## Herbstlauftag

Am 26. Oktober 2024 fand der alljährliche Herbstlauftag statt, an dem viele Kinder der Primarschule Wila an den Start gingen. Zu Beginn war die Nervosität bei vielen Kindern deutlich zu spüren. Doch als es endlich losging und viele Kinder und Eltern die Teilnehmenden vom Streckenrand aus lautstark anfeuerten, wich die Nervosität der Freude und dem Ehrgeiz.

Es war ein wunderschönes Bild, so viele lachende und motivierte Kindergesichter zu sehen. Alle haben vollen Einsatz gezeigt, und jedes einzelne Kind kann zurecht stolz auf seine Leistung sein. Nachdem die Kinder die Ziellinie überquerten, wurden sie herzlich von ihren Eltern in Empfang genommen und für ihren Einsatz beglückwünscht, bevor es zum Verpflegungsstand ging, um sich eine wohlverdiente Stärkung zu holen.

Nach den Läufen in allen Kategorien



folgte die mit Spannung erwartete Rangverkündung. Die Eidechsenklasse durfte sich über den Klassenpreis freuen, da sie die höchste Teilnehmerzahl verzeichnete. Mit grossem Jubel nahmen die Kinder und ihre Lehrperson die Auszeichnung entgegen. Wir gratulieren euch herzlich und wünschen schon jetzt viel Freude bei einem gemeinsamen Ausflug oder einer anderen Überraschung, die ihr euch verdient

habt. Die Sek Wila hat den Verlosungspreis gewonnen. Wir wünschen euch ebenfalls einen tollen und sportlichen Tag im Skills Park. Der Herbstlauf war ein grossartiges Erlebnis, und wir freuen uns schon jetzt auf den Lauf im nächsten Jahr. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden sowie an die Helferinnen und Helfer.

Natalie Vetterli

## Herbstwanderung ins Bruderhaus

Die ersten Kinder vom Schulbus eingesammelt, marschierten die Lehrpersonen am frühen Morgen los Richtung Bahnhof. Dort trafen sie auf eine grosse Kinderschar. Die einen schon flink wie Eidechsen, die andern bereits aktiv wie Füchse oder auch noch müde wie ein Igel nach dem Winterschlaf, doch alle freuten sich auf die gemeinsame Herbstwanderung.

Nach der kurzen Zugfahrt ging es ab Sennhof los. In drei gemischten Gruppen stapften alle der Töss entlang bis in den Wald hinein. Pünktlich zum Znüni kamen alle im Bruderhaus an. Essen hatte an diesem Tag aber keine hohe Priorität. Die Kinder waren von den Tieren und dem schönen Spielplatz verzaubert. Gemeinsam wurde freundlich gespielt, teilweise auch mit fremden Kindern, die das gleiche Ziel an diesem Tag hatten.



von der besten Seite. Anfangs noch unsicher, ob das Wetter hält oder es regnerisch sein wird, konnten die Kinder und Lehrpersonen sogar noch Sonnenstrahlen auf der Haut spüren. Im Zug auf der Fahrt zurück nach Wila war es ganz still. Die Müdigkeit überkam die meisten. So wurde die Herbstwanderung erneut ein voller Erfolg.

Chantal Meyer



Freiwillig konnten die Tiere beobachtet werden. Das Glück an diesem schönen Herbsttag war fair verteilt. Diejenigen, die den Luchs nicht gesehen haben, konnten dafür die Frischlinge der Wildschweine betrachten. Sogar ein Wolf wurde gesichtet. So präsentierten sich alle Tiere des Tierparkes an diesem Tag



## WWF-Woche der Steinböcke

**In der Woche vom 16. - 20. September hat die Klasse Steinbock an der WWF-Woche teilgenommen.** Das heisst, wir waren die ganze Zeit draussen. Leider hat es sehr viel geregnet, und es hatte sehr viel Matsch. Dafür konnten wir im Schlamm eine Rutsche bauen.

### Pfeilbogen schnitzen

Wir haben mit Sackmessern Haseläste abgeschnitten und damit ganz viele Pfeilbogen und Speere geschnitzt. Leider kamen in einer Nacht Diebe und haben unser Dorf ausgeraubt und kaputt gemacht. Uns hat das nicht aus der Ruhe gebracht. Wir haben einfach mit den Dieben zusammen neue Waffen gemacht. Wir haben die Spitzen der Pfeile mit Feuerstein gemacht.



### Speckstein

Wir haben Speckstein geschnitten und geschliffen, bis man sie als Kette, Handschmeichler oder Glücksbringer benutzen konnte. Am Schluss haben wir sie noch eingölt, damit sie glänzen, schön aussehen und länger halten.



### Höhlenmalerei mit Kohlenstiften

Am Morgen haben wir zuerst viele kleine Stecklein gesammelt. Dann haben wir sie mit Frau Peverelli in eine Blechschachtel gelegt, kleine Löcher gemacht und ins Feuer gelegt.

Am Nachmittag haben wir mit den verkohlten Ästchen Höhlenmalereien gemacht.



### Spiele

Während der Woche haben wir verschiedene Spiele gespielt. Zum Beispiel «Ampel-Clan gegen Einbrecher». Wir haben die Einbrecher gefangen genommen und sie bewacht. Wir haben auch alle Lehrpersonen festgenommen. Wenn sie ausgebrochen sind, sind wir ihnen mit den selbstgemachten Waffen nachgerannt.

Bei «Räuber und Poli» sind wir ums ganze Schulhaus gesprungen, und als die Polizisten gekommen sind, haben wir sie reingelegt.

Bei der Schatzsuche haben wir in Zweiergruppen Dosen mit farbigen Kärtchen gesucht.

### Mittagessen mit den Familien

Am Donnerstagmittag kamen die Eltern und Geschwister auf Besuch. Wir haben zusammen gegrillt und Zmittag gegessen. Zum Dessert gab es Schoggifondue.

Wir konnten ihnen auch zeigen, was wir in dieser Woche alles gebaut haben.

### Langschule

In der Langschule gab es für die blaue Halbklasse Schoggibananen und für die grüne Popcorn.

### Geburtstagsfeiern

Am Montag haben wir Jovins und am Mittwoch Lukas' Geburtstag gefeiert. Weil wir auch dafür draussen waren, haben wir den beiden eine farbige Holzkugel geschenkt. Im Schulzimmer verteilen wir jeweils Kärtchen.

*Geschrieben von Schüler\*innen der Klasse Steinbock*



## EiKi-Rat

Diese 14 motivierten Vertreterinnen und Vertreter aus allen Klassen engagieren sich in diesem Schuljahr für die Schule und die Anliegen der Kinder. Die EiKi-Rat Sitzung findet alle zwei Wochen statt und wird von Selina Gassmann (Kindergarten) und Claudia Hoffmann (Schulsozialarbeit) begleitet.



## Clean-up-Day



Am 13. September 2024 war der Clean-up-Day. Dieser findet jährlich mit der 5. Klasse und der 3. Sek statt. Am Clean-up-Day schaut man, dass Abfall oder andere Dinge, die Umwelt und Tieren schaden können, richtig entsorgt werden. So helfen wir der Natur.



Wir fuhren mit dem Fahrrad nach Hinteräuli und trafen dort die 3. Sek. Es war lustig, aber die Velofahrt war etwas chaotisch. Das Wetter war leider sehr kalt, und das Fahrradfahren für einige Kinder anstrengend.

Als wir ankamen, waren dort Roman Gut, der Schulleiter der Sek Wila und Christoph Meili vom Naturschutz Verein. Wir machten gemischte Gruppen und gingen in den Wald. Zwei Gruppen arbeiteten am oberen Hang und eine Gruppe weiter unten. Dort haben wir alte Zäune

(Jagdäune) abgebaut. Weil diese Zäune alt waren und die Tiere sich sonst in den Zäunen verfangen hätten, war das wichtig. So haben wir etwas Gutes für die Tiere gemacht!

Wir haben die Zäune aufgerollt und die Pfosten rausgezogen. Es war anstrengend, aber es hat trotzdem Spass gemacht. Einige Kinder haben so fest gefroren, dass sie am nächsten Tag krank waren. Zur Belohnung gab es einen Znüni. Der war lecker.

Von Chris, Isabella, Lea, Lena und Maja



## Erzählnacht zum Thema «Traumwelten»

Von Mond und Sternen begleitet fanden sich am Freitag, 8. November 2024, rund 50 Kinder zur alljährlichen Erzählnacht beim Sekundarschulhaus ein, dick eingepackt und freudig erwartungsvoll.

Zum Einstieg besuchte ein mysteriöser Traumwandler die Kinder und machte sie neugierig auf das bevorstehende Thema. Mit Hilfe der Kinder und eines Schlüssels zauberte er eine Kiste hervor, die geheimnisvoll leuchtete. Ob da wirklich alle Träume der Kinder Platz darin fanden, wie er es erklärte?

In drei Gruppen aufgeteilt machten sich die Kinder mit ihren Leiterinnen und Leitern auf den Weg, in ihre Geschichte einzutauchen.

Die Kindergartenkinder wurden auch dieses Jahr von einigen engagierten Sekundarschüler\*innen begleitet. Sehr fürsorglich begleiteten sie die kleinen Knirpse, und diese hörten ihnen dafür mit grossen Augen gebannt zu. An verschiedenen Stationen wurden kleine Häppchen der Geschichte «Mein Knopf, ein Universum» erzählt oder im Schattentheater vorgespielt. Hier erlebte Tilli und ihr Freund Isaijah ein Abenteuer mit einem Wunschknopf, den sie unter anderem in die Unterwasserwelt und ins Weltall führte. Zwischendurch gab es kleine Aktivitäten und etwas Warmes in den Bauch.



Die Kinder der 1. – 3. Klasse machten sich auf Richtung Primarschulhaus. Sie erlebten die Geschichte «Auf der Suche nach der geheimnisvollen Riesenqualle». Hier führte eine Arktisexpedition durch die Geschichte. Die Forscherinnen und Forscher wollten auf dieser Expedi-



tion die geheime Riesenqualle entdecken. Ob sie je gefunden wurde? Die Kinder waren auf jeden Fall eifrig dabei. Neben dem Zuhören durfte sich jeder ein Quallentattoo auf die Hand kleben und in der zum Thema passenden dekorierten Garage ein Säckli gestalten und sich mit Wienerli und Punsch stärken.

Für die grösseren Kinder der 4. – 6. Klasse waren dieses Mal zwei private Gärten die Schauplätze. In beiden loderte ein Feuer und lud zum gemütlichen Zuhören ein. Bei der Geschichte «Die sieben Federn des Papageis» erlebten die Geschwister Dunja und Jorkos ein Abenteuer. Sie mussten ihren Vater mithilfe der Papageienfedern aus den Fängen der Nebelkönigin befreien. Auch hier wurde nicht nur gelauscht, sondern immer wieder Köpfchen und Teamgeist gefordert. So tauchten die Kinder über vielfältige Spiele und Rätsel in die Geschichte ein, die sie in Gruppen zu lösen hatten.

Dadurch wurde der Abend sehr kurzweilig, obschon es ja schon winterlich kalt war.

Den traditionellen Vulkan zum Abschluss gab es auch dieses Jahr zweimal. Die Jüngeren wurden nach bestandem Abenteuer schon etwas früher wieder von ihren Eltern in Empfang genommen, während die älteren Kinder zu dieser Zeit noch an einem Feuer dem Ende der Geschichte lauschten.



Dieser traumhafte Anlass lässt jedes Jahr viele Kinder in die Welt der Bücher eintauchen. Viele engagierte Erzählerinnen, Vorleser, Animatorinnen, Köche, Bastlerinnen und Dekorateurinnen machten die Geschichten erlebbar und für die Kinder zu einem unvergesslichen Abend. Möchtest du auch Teil dieses Teams werden? Es werden fürs nächste Jahr dringend neue Helferinnen und Helfer gesucht.

Dann bitte melde dich bei: Simone Gemperli, [simone@gemperli.net](mailto:simone@gemperli.net)

In diesem Sinne noch ein herzliches Dankeschön an alle fleissigen Helferinnen und Helfer, die dieses Jahr wieder mit Herzblut viele Kinderaugen zum Leuchten brachten.

*Bibliothek Wila  
Jeannette Meier*



## Turnnachmittag



**14 Kinder des Kindergartens bis zur 2. Klasse trafen sich am 24.4.24 um 13:30 Uhr in der Turnhalle, um sich am diesjährigen Turnnachmittag, welcher vom Elternforum organisiert wurde, auszutoben.** Sie überwanderten diverse Hindernisse in Form von Stufenbarren, Schwedenkästen und

Reckstangen. Oder sie konnten sich daran üben, wie schnell sie eine Bänklirampe hochklettern und die Glocke betätigen konnten. Das Überwinden der Ringhindernisse, bei welchem höchstes Mass an Einfallreichtum gezeigt wurde, war für viele das Highlight der Turnstunde. Die erste Gruppe überliess nach ei-

ner Stunde die Turnhalle nun den 3.- 6. Klässler\*innen. Die Hindernisse wurden etwas umgebaut. Dadurch wurde das Affenschwanz-Hindernis höher oder der Sprung über das Minitramp an die Ringe etwas schwieriger, jedoch genau so beliebt. Am Schluss der eineinhalbstündigen Turneinheit konnten sich die Schüler\*innen noch gegenseitig messen und austurnen, wer den Parcours am schnellsten schafft.

Alle Schüler\*innen gingen mit zufriedenen Gesichtern nach Hause.

Im Namen aller Beteiligten möchte ich mich bei den Kindern für das tolle Mitmachen und den Helferinnen Nadia, Alena, Anja und Martina für die Durchführung herzlich bedanken.

*Für das Elternforum  
Karin Muggler*

## Züri gegen Winti – Ausflug der beiden Raubvogel-Klassen

Am Freitag, 4. Oktober 2024, gingen beide Klassen der Primarschule Wila auf den Zug. Um 7:30 Uhr war Treffpunkt am Bahnhof Wila. In Winterthur stieg dann die eine Gruppe aus und ging mit Frau Konrad und Herrn Bischofberger weiter. Die anderen blieben mit Frau Schöllkopf und Herrn Marti im Zug nach Zürich.

Als wir in Zürich ankamen, starteten wir einen Actionbound. Bei einem Actionbound löst man verschiedene Rätsel, die man selber erstellen kann. Die Lehrpersonen haben einen für die Kinder erstellt. Wir mussten in einen Schacht rein. Der Schacht heisst E-Graben. In diesem Schacht war eine Art Gang, in den Leute früher ihre Ausscheidungen reinkippten. Wir gingen auch auf den Lindenhof und gingen in eine Art Keller, in dem früher reiche Römer wohnten. Herr Marti erzählte noch eine Legende vom Lindenhof.

Gegen Mittag liefen wir zum Helmhaus. Dort trafen wir die Winti-Gruppe. Das Helmhaus war der Ort, an dem Felix und Regula (die beiden Stadtheiligen von Zürich) geköpft wurden. Hinter dem Helmhaus war der Treffpunkt. Im Schatten von einem Baum, der dort stand, war eine Erinnerung an Muriel Furrer, die

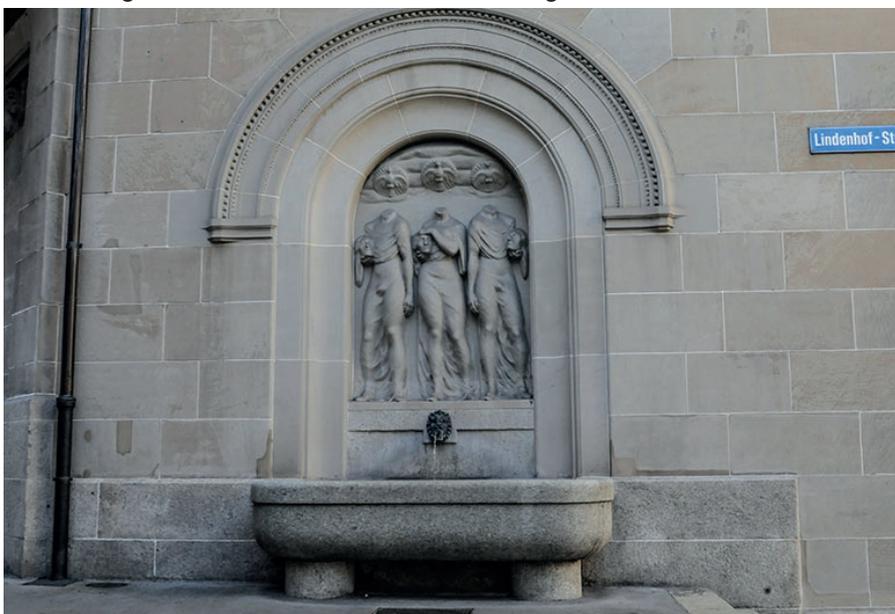


beim Radfahren verunglückte und starb. Wir gingen um das Gebäude herum, und dort wartete schon ein Mann, der uns durch das Helmhaus führen wollte. Weil nur kleine Gruppen in das Helmhaus konnten, wurden immer nur ein paar Kinder hineingelassen. Die anderen durf-

ten Mittagspause machen. Im Helmhaus drin war die Strasse, auf der Felix und Regula geköpft wurden. Es waren auch ein paar Knochen auf die Strasse projiziert oder gemalt worden.

Nach der Mittagspause ging die Gruppe, die zuerst in Zürich war, nach Winterthur und die Kinder, die zuerst in Winterthur waren, blieben in Zürich und machten den Actionbound.

Auch in Winterthur machten wir einen Actionbound. Ebenfalls mussten wir Unterschriften sammeln, damit die jeweilige Stadt (Lehrpersonen) gewinnen. Wir wissen bis heute noch nicht, welche Stadt gewonnen hat. In Winti waren wir viel unterwegs, und leider hat das Wetter nicht ganz so gut mitgemacht, wie wir wollten. Wenn wir einen Brunnen oder eine Statue gesehen haben, mussten wir ein Foto machen, damit es Extrapunkte gab. Die Gruppe, die



den Actionbound mit mehreren richtigen Aufgaben gelöst hatte, gewann Süßigkeiten.

Geschrieben von Alena und Lilian



## Gratulationen

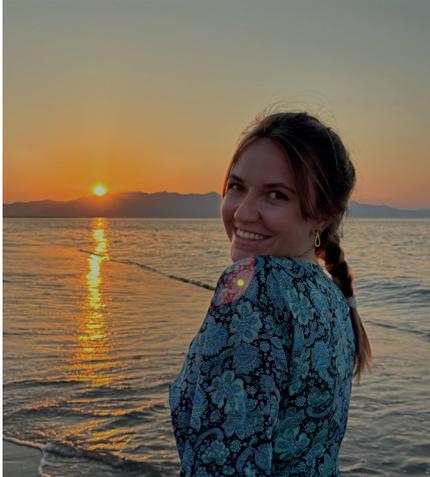


Wir gratulieren  
 unserer Schulleiterin Lea Keller  
 herzlich zur Geburt ihres Sohnes  
 Gian Micha und wünschen der  
 ganzen Familie alles Gute!



## Wir stellen uns vor - unsere neuen Lehrpersonen

### Natalie Vetterli



Mein Name ist Natalie Vetterli, ich bin 24 Jahre alt und lebe in Winterthur. In meiner Freizeit bin ich aktiv im Turnverein, geniesse Wanderungen in der Natur und verbringe im Winter gerne Zeit auf der Skipiste.

Vor rund 1,5 Jahren durfte ich im Rahmen eines Praktikums die Primarschule Wila kennenlernen. Seitdem war ich als Vikarin und Fachlehrperson an der Primarschule Wila tätig, wodurch ich wertvolle erste Erfahrungen sammeln konnte. Im Sommer 2023 habe ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Zürich erfolgreich abgeschlossen. Seit diesem Sommer übernehme ich die interessante und bereichernde Aufgabe als Klassenlehrperson der 1./2. Klasse Igel. Besonders wertvoll finde ich die Beziehungsarbeit mit jedem einzelnen Kind. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, sie in diesem wichtigen Lebensabschnitt zu unterstützen und zu begleiten. Die Neugierde und Motivation der Kinder sind wun-

derbare Eigenschaften, die ich sehr schätze. Der Beruf vereint vielfältige Aufgaben wie das Unterrichten, die Beziehungsarbeit, kreative Projekte und die individuelle Förderung der Kinder. Diese Kombination macht den Lehrberuf für mich zu einer so bereichernden und erfüllenden Berufung.

Es ist eine Freude zu beobachten, wie die Kinder als Klasse zusammenwachsen. Jeden Tag zaubern sie mir ein Lächeln ins Gesicht – sei es durch ihre humorvolle Art, eine nette Geste oder zu sehen, wie ein Kind einen Lernfortschritt macht.

Ich freue mich riesig auf all die schönen Augenblicke, die wir als Klasse noch gemeinsam erleben werden.

### Chantal Meyer



Spannend, dass es mich schulisch gesehen wieder in ein kleines Dorf zieht, denn auch ich bin vor dem Gymnasium selbst in einem familiären Dorf zur Schule gegangen. Mein Name ist Chantal Meyer und ich bin 27 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Hagenbuch, direkt an der Thurgauer Grenze. Vor 3 Jahren zog es mich aber nach Winterthur. Nach meiner ersten eigenen Klasse verschlug es mich nach Wila. Ich freue mich sehr, mit all den 1./2. Klassenlehrpersonen eng zusammenzuarbeiten und das Dorf und die

ganze Kinderschar kennenzulernen.

Wenn in meiner Freizeit nicht das Harz des Handballs an meinen Fingern klebt, bin ich mit meinen Freunden unterwegs, gehe wandern oder entspanne auch mal bei einem guten Roman.

Am Beruf der Lehrperson bereichernd finde ich die Vielseitigkeit der Kinder, wie die Kinder die Welt sehen und wahrnehmen und die grossen Fortschritte, die ich als Lehrperson begleiten darf.

### Claudio Baldini



Mein Name ist Claudio Baldini und ich arbeite in der 5./6. Klasse zusammen mit Petra Konrad und Lars Bischofberger. Nach meinem Unterbruch im letzten Schuljahr konnte ich nun als Fachlehrperson in die 5./6. Klasse zurückkommen. Neben meiner Arbeit hier in Wila bin ich am Institut Unterstrass in der Aus- und

Weiterbildung von Lehrpersonen tätig. Ich schätze es, mit diesen beiden Anstellungen Theorie und Praxis zu verbinden. Ich freue mich, einige bekannte Gesichter wiederzusehen und bin gespannt auf die weitere Zusammenarbeit.

## Alice Belly



«*Teachers plant seeds that grow forever.*» So steht es auf dem Blumentopf auf meinem Pult. Was für eine schöne Vorstellung vom Unterrichten!

Als erfahrene Primarlehrerin unterstütze ich seit einigen Jahren Kinder beim Erwerb und der Festigung der deutschen Sprache. Ich biete einen Raum, in dem sie ihre Erstsprache(n) als wichtig und wertvoll erfahren und **Deutsch als Zweitsprache** ihrem jeweiligen Sprachstand entsprechend auf vielfältige Weise aufbauen und weiterentwickeln können. Selbst in einer interkulturellen

Familie aufgewachsen, ist mir bewusst, welchen grossen Einfluss das genaue Verstehen und das korrekte Anwenden der Standardsprache auf den Schulerfolg und die soziale Verbundenheit haben.

Ich freue mich sehr, die DaZ-Kinder der Primarschule Wila mit Humor, Ernsthaftigkeit und Geduld zu unterrichten.

Mit meiner Tochter und der Katze Siri - die fast alles weiss – lebe ich in Winterthur. In meiner Freizeit bewege ich mich gern in der Natur und beim Bogenschiessen, Feldenkrais und Tanzen.

## Tina Heidrich



Seit dem Sommer ist es meine wunderbare Aufgabe, in Wila das Zweistein zu unterrichten. In der Begabungs- und Begabtenförderung begeistern wir uns für die Wissenschaften, knobeln an anspruchsvollen Aufgaben und gehen individuellen Projekten nach.

Beim Zweistein ist es mir besonders wichtig, das Kind in seiner Potenzialentwicklung zu unterstützen. Diese Stärkenorientierung ermöglicht ein freudvolles Lernen, was die Voraussetzung für nachhaltiges Lernen ist.

Für den Lehrberuf entschied ich mich, um das Lernen zu erforschen. Wie lernen Kinder gerne? Wie kann

ich kindgerecht unterrichten? Die meisten Erkenntnisse erlangte ich nicht aus Lehrbüchern, sondern von den Kindern selbst. In meinen 11 Jahren als Lehrerin unterrichtete ich als Klassenlehrerin, Vikarin, DaZ-Lehrerin und Lehrerin einer Privatschule. Im Jahr 2020 und 2024 wurde ich Mama von zwei wunderbaren Töchtern. Die verschiedenen Rollen eröffneten mir einen breiten Horizont fürs schulische Lernen.

## last but not least...

Ebenfalls neu an der Primarschule Wila arbeiten seit diesem Schuljahr Silvia Schaub als IF-Lehrperson im Kindergarten „Eule“ und Hanneke Bach als Psychomotoriktherapeutin.

## Agenda

Datum	Anlass	Bemerkung
17. – 21. Februar 2025	Kletterwoche	
22. Februar – 09. März 2025	Sportferien	
24. Februar – 28. Februar 2025	Schneesportlager für 4.-6. Klasse, evtl. 3. Klasse	freiwillig
10. März 2025	Fasnachtsmontag	schulfrei
27. März 2025	Elternabend Medienprävention	Eltern 4. Klasse
31. März 2025	Jahrmarkt und Schulentwicklungs-/Weiterbildungstag	ganzer Tag schulfrei
2. – 3. April 2025	Besuchstage PS Wila	alle Stufen und Klassen
18. April – 21. April 2025	Ostern	schulfrei
23. April 2025	Schulentwicklungs-/Weiterbildungstag	ganzer Tag schulfrei
01. Mai – 02. Mai 2025	Tag der Arbeit und Brücke	ganzer Tag schulfrei
8. Mai 2025	Elternabend zum Eintritt in den Kindergarten	
19./20./22. Mai 2025	Sporttag und Verschiebedaten	1.-6. Klasse
24. Mai – 08. Juni 2025	Pfingstferien	Pfingsten in den Ferien
18. Juni 2025	Schulentwicklungs-/Weiterbildungstag	ganzer Tag schulfrei
19. Juni 2025	Elternabend zum Eintritt in die 1. Klasse	
12. Juli – 17. August 2025	Sommerferien	



# Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

### Impressum:

Redaktion Tolgge: Regula des Forges, Natalie Vetterli und Alice Belly. Layout: Jessica Peverelli.